

und sie erschlugen hier und dort, bis ihnen vor Ermüdung die Kräfte ausgingen, ihnen und ihren Pferden. Da endlich kamen sie am vierten Tag alle an einem Ort zusammen mit allem ihrem Raub, trieben Pferde und viel Vieh zusammen, führten Frauen und Knaben und Mädchen mit sich und viele Beute und kehrten mit grosser Freude zurück nach Livland und priesen den Herrn für die an den Heiden genommene Rache'.

Diese Schilderung ist charakteristisch. Dem Verfasser ist selbstverständlich der Kampf für die Ausbreitung des Christentums und die Tötung der heidnischen Krieger ein rühmliches, lobenswertes, Gott wohlgefälliges Werk. Doch kann er nicht alles billigen, was auf diesem, offenbar entsetzlichen Eroberungszug geschehen ist. Er schiebt aber die unnötigen Grausamkeiten den Liven und Letten zu, die dabei recht schlecht wegkommen, die grausamsten von allen Völkern genannt werden¹, und denen insonderheit die Niedermetzlung von Frauen und Kindern zur Last gelegt wird. Bei den Deutschen dagegen wird hervorgehoben, wie treu und zuverlässig sie sich den Bewohnern von Son-tagana gegenüber verhalten hätten; und auch in Rotalia sollen sie offenbar als Helden gegenüber den Liven und Letten, die mehr als Schinder und Räuber erscheinen, dastehen. Der Gedanke, dass diese Schilderung nicht von einem Deutschen, sondern von einem Letten herrühre, ist doch wohl mehr als kühn! Auch in den Einzelheiten erkennt man ja, wie das Hauptinteresse bei den Deutschen liegt. Die Zahl der deutschen Krieger wird angegeben: es waren etwa 3000, die Liven und Letten zusammen ebensoviel, sodass wir also nicht sagen können, wie viel Liven und wie viel Letten dabei waren. Ähnlich heisst es XXIII, 8 (S. 156) von einem Heer, es bestand aus 4000 Deutschen und anderen 4000 Liven und Letten.

Eine gleiche sichtliche Bevorzugung der Deutschen spricht aus anderen Kapiteln der Chronik. Man lese etwa XXVIII, 6 (S. 203), wie sich die Deutschen bei der Erstürmung Dorpats hervorgetan haben: 'Nachdem schon viele Deutsche die Burg erstiegen hatten, folgten ihnen auch die Letten und einige von den Liven'. Oder XXX, 1 (S. 216), wie der Beschluss, die Heiden von Oesel zu bekriegen, von den deutschen Kaufleuten ausgeht, deren

1) Schon Jordan hat nach Hildebrand S. 167 auf diese Stelle hingewiesen.